

Kinderspitex

Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gönnerinnen und Gönner



Der Vorstand des Gönnervereins Kinderspitex
Joël Mühlemann: Riccarda Mecklenburg,
Yvonne Rauzeos, Annegret Berger

Seit einigen Jahren pflegt Annegret Berger aus unserem Vorstand des Gönnervereins Kinderspitex Joël Mühlemann unsere Facebook Seite. Wöchentlich erscheinen neue Beiträge von betroffenen Familien, Schicksalen von Kindern mit chronischen Erkrankungen, Geschichten wie Eltern und ihre Kinder mit schleichenden Erkrankungen, die unheilbar sind, umgehen. Die Geschichten werden geliked, kommentiert und zum Teil auch geteilt. Betroffene Familien erhalten Tipps von anderen Betroffenen und tauschen sich aus. Fast jede Geschichte geht unter die Haut und berührt in ihrer Wahrheit das eigene Herz.

Ich bin jedes Mal zu tiefst erschüttert, welche Schicksale von Eltern, Geschwistern, Freunden und von den betroffenen Kindern getragen werden. Und es erfüllt mich mit grosser Demut, Gesundheit nicht als Selbstverständlichkeit zu sehen. Wenn ich alle die Aktivitäten erlebe, die sich auf unserer Facebook Seite ansammeln, bin ich für einmal mit diesem Social-Media-Kanal ausgesöhnt. Er erfüllt tatsächlich die Funktion des Wissensaustausch, der Anteilnahme, der Freundschaft und eines Netzwerkes von Menschen für Menschen. Es gibt keine Boshaflichkeiten in den Kommentarspalten, sondern echtes Lob, Anerkennung, Empathie und Trost. Manchmal kommt sogar eine Spende rein, das freut uns dann auch sehr.

Aber das ist nicht das Grundlegende, warum wir die Facebook Seite pflegen. In erster Linie geht es um den Austausch und das Vermitteln von Erfahrungen der betroffenen Familien. Denn eines der gravierendsten Probleme, das Familien mit behinderten Kindern haben, ist die Vereinsamung. Freunde, Familien-

angehörige und sogar Elternteile ziehen sich zurück, wenn es heisst: unser Kind ist unheilbar krank. Wir hatten dieses Jahr diverse Anträge für Entlastungsstunden von Müttern, die von den Vätern im Stich gelassen wurden, weil den Vätern der Alltag mit dem behinderten Kind zu viel wurde. Wie isoliert sich diese Frauen fühlen, kann man sich kaum vorstellen. Und das in Situationen, wo Mütter erst Recht Unterstützung brauchen.

Um solche Situationen abzufedern und aufzufangen, sammeln wir vom Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlmann jedes Jahr. Wir schreiben Stiftungen an und schildern, wofür wir uns einsetzen. Unsere Buchhaltung wird von BDO jedes Jahr kontrolliert und revidiert. Unser ehrenamtlicher Einsatz erlaubt es dem operativen Verein, Leistungen zu erbringen, die den kranken und behinderten Kindern helfen und die betroffenen Familien entlasten, denn 99% der gesammelten Gelder gehen direkt an die Familien. Mit grosser Dankbarkeit konnten wir 2018 über 244'000 Franken an Spenden und Mitgliederbeiträgen einnehmen. So viele Spenden haben wir noch nie sammeln können. Damit haben wir das beste Ergebnis seit Anbeginn des Gönnervereines vor 12 Jahren erzielt. 130'000 Franken wurden dem operativen Verein weitergereicht für die Übernahme von ungedeckten Kosten. 58'000 Franken wurden zweckgebunden für betroffene Familien vergeben. Ein kleiner Betrag von einem Prozent diente dazu, die laufenden Kosten wie Portos, Drucksachen, Reisespesen und administrative Kosten zu decken. Damit blieben dem Gönnerverein noch knapp CHF 53'000 als Gewinn.



Zeichnung von Alexander Raouzeos.
Seine Zeichnungen sind als Postkarten
bei uns erhältlich.

**«2018 konnten wir
244'000 Franken an
Spenden und
Mitgliederbeiträge
einnehmen»**

Inzwischen betreut die operative Stiftung Joël Kinderspitex, wie sie sich jetzt nennt, 180 Familien in der Schweiz und konnte 50'000 Pflegestunden erbringen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit den Spendengeldern einen grossen Beitrag leisten konnten, um der operativen Stiftung in schwierigen Situationen zu helfen. Etwa, wenn wieder einmal nicht nachvollziehbare Kürzungen durch Krankenkassen, Kantone oder der IV ausgesprochen und somit den Familien notwendigen Leistungen gestrichen wurden. Zudem konnten wir betroffenen Familien in Notsituationen helfen, wenn Unvorhergesehenes passierte und eine Entlastung der pflegenden Eltern dringend nötig war.

Ich möchte mich bei meinen beiden Kolleginnen Annegret und Yvonne sehr herzlich für ihr hervorragende und unermüdliche Arbeit bedanken. Im Namen des Vorstandes danke ich innig auch allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihren grosszügigen Einsatz und ihre Unterstützung für unsere Familien und ihren Kindern.

Riccarda Mecklenburg
Präsidentin Gönnerverein
Kinderspitex Joël Mühlmann